

Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Förderberatung Existenzgründer  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Von der Investitionsbank auszufüllen

Eingangsdatum



Kd-Nr.:

**Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) die Gewährung einer Zuweisung aus dem Programm**

**ego.-INKUBATOR  
(Finanzplanebene 12.03asz03.01.0)**

**gemäß den Fördergrundsätzen zur Förderung von Inkubatoren und des Gründungstransfers an den Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung**

**1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSSTELLENDEN**

**1.1 Allgemeine Angaben**

Name der Hochschule		vertreten durch	
Straße, Hausnummer		Vorwahl/Rufnummer	
PLZ	Ort	ggf. Ortsteil	
Vorsteuerabzugsberechtigt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	teilweise mit	<input type="checkbox"/> %

**1.2 Angaben zur Projektleitung**

Name, Vorname	Vorwahl/Rufnummer/Fax
E-Mail	

**1.3 Ansprechpartner zum Antrag (sofern zutreffend)**

Name, Vorname	Vorwahl/Rufnummer/Fax
E-Mail	

**2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN**

**2.1 Ort des Vorhabens**

Gebäudebezeichnung/Raum		
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer

**2.2 Wir beantragen die Zuweisung für folgendes Projekt**

Kurzbezeichnung Inkubator
---------------------------

### 2.3 Art des Projektes

Errichtung eines Inkubators (Förderung bis maximal 700 TEUR)

ergänzende Errichtung von bestehenden Inkubatoren (Förderung bis maximal 300 TEUR)

### 2.4 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens  geplantes Ende des Vorhabens

### 2.5 Ziele des Vorhabens (Indikatoren)

Nr. des Indikators	Bezeichnung des Indikators	Maßeinheit	
EFRE – PO0301	Teilnehmer/-innen in geförderten Inkubatoren / weiblich	Personen	<input type="text"/>
EFRE – PO0302	Teilnehmer/-innen in geförderten Inkubatoren / männlich	Personen	<input type="text"/>

### 3. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

#### 3.1 Geplante Ausgaben für das Projekt (in Euro)

		davon für die Jahre			
	Summe	20 <input type="text"/>	20 <input type="text"/>	20 <input type="text"/>	20 <input type="text"/>
3.1.1	Ausgaben für Einrichtung oder die ergänzende Einrichtung der Inkubatoren (z.B.: gründungsbezogene Infrastruktur und Ausstattung für Gründerräume, Werkstätten, Labore, kleinere Pilot-/ Versuchsanlagen, technischer Service - bitte genau bezeichnen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.1.2	Ausgaben für kleine bauliche und funktionelle Gestaltungs- und Anpassungsmaßnahmen (z.B. Anschlüsse für Medien, sonstiges Zubehör, etc., sofern diese für das Betreiben des Inkubators notwendig sind; maximal 5 % der förderfähigen Gesamtausgaben – bitte genau bezeichnen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.1.3	Sachausgaben (z.B. Verbrauchsmaterialien, Öffentlichkeitsarbeit)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.1.4	Raummiete, die dem Inkubator direkt zuzuordnen ist	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.1.5	Betriebskosten, die dem Inkubator direkt zuzuordnen sind (z.B. Heizung, Wasser, Strom)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.1.6	Personalausgaben für die fachbezogene Unterstützung durch Betreuungspersonal (max. 20 Stunden je Woche)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<b>Summe der geplanten Ausgaben (3.1.1 bis 3.1.6)</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 3.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Eigenmittel	<input type="text"/>
Beantragte Zuweisung	<input type="text"/>
Fremdmittel	<input type="text"/>
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>

### 4. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Anlagen entnehmen Sie bitte der zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste.

### 5. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/Wir erkläre(n):

- a) Mir/uns sind die geltenden Fördergrundsätze zur Förderung von Inkubatoren an den Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung – ego.-Inkubator – bekannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Erteilung einer Zuweisung nach § 34 LHO nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Zuweisung für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen aus den o.g. Fördergrundsätzen werden anerkannt.
- b) Mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben habe(n) ich/wir nicht vor Antragseingang bei der IB begonnen. Mir/uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn grundsätzlich bereits der verbindliche Abschluss eines Lieferungs- oder Leistungsvertrages im Zusammenhang mit dem Vorhaben anzusehen ist.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass mit dem geförderten Projekt keine Strukturen geschaffen werden, welche mit privaten Bildungseinrichtungen in Konkurrenz stehen.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir die zweckbestimmte Nutzung des Inkubators sicherstelle(n). Der Inkubator wird Studenten, die in Sachsen-Anhalt studieren und wissenschaftlichen Mitarbeitern, die an einer Hochschule oder einer anderen wissenschaftlichen Einrichtung des Landes Sachsen-Anhalt arbeiten, zur Verfügung gestellt, damit diese mit Hilfe des Inkubators schon frühzeitig (Vorgründungsphase) befähigt werden, in einem praxisnahen Umfeld innovative Geschäftsideen zu entwickeln und zu erproben. Ich/Wir erklären, dass ich/wir während der Projektlaufzeit eine fachbezogene Unterstützung durch Betreuungspersonal sicherstelle(n).
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass der Inkubator den Teilnehmern kostenfrei zur Nutzung zur Verfügung gestellt wird.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass die Teilnehmer bei Aufnahme einer wirtschaftlichen Tätigkeit von der weiteren Nutzung des Inkubators ausgeschlossen werden. Die Unterstützungsleistungen für die Teilnehmer mittels Inkubator werden ausschließlich auf die Vorgründungsphase begrenzt. Aus der Nutzung des Inkubators darf kein wirtschaftlicher Vorteil für einen Teilnehmer entstehen.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass das Hochschulgründernetzwerk bzw. der Existenzgründungsbeauftragte unserer Hochschule an der Auswahl der Teilnehmer beteiligt wird und, dass mit den Teilnehmern Nutzungsvereinbarungen mit individuellen Zielvorgaben abgeschlossen werden.
- h) Ich/Wir erklären, dass die beantragte Zuweisung nur für Vorhaben genutzt wird, die über den durch die öffentliche Hand grundfinanzierten Bereich hinausgehen und die Mittel nur für zusätzliche oder ergänzende Vorhaben eingesetzt werden.
- i) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Zuschusses gesichert.
- j) Ich/Wir gewährleiste(n) eine projektbezogene Einzelabrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Unterscheidung vom üblichen Geschäftsverkehr. In den angegebenen Ausgaben sind innerbetriebliche Umlagen nicht enthalten.
- k) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- l) Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Finanzierungsplan (Ziffer 3.2 dieses Antrags) angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt.
- m) Gegen mich/uns ist kein Wiedereinziehungsverfahren gemäß Art. 71 der VO (EU) Nr. 1303/2013 (Regelungen zur Dauerhaftigkeit von Vorhaben) aufgrund einer Verlagerung der mit diesem Antrag im Zusammenhang stehenden Tätigkeit eingeleitet wurde, und dass ein derartiges Verfahren nicht kurz bevor steht.
- n) Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet sind, die Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) zu beachten.
- o) Bei der Realisierung des beantragten Vorhabens werden die hierfür geltenden Vorschriften des Umweltschutzes der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt eingehalten, sofern geschützte Umweltmedien von dem Vorhaben betroffen sind (z. B. durch Emissionen in Luft, Wasser, Boden, Lärm, Abfall). Es wird sichergestellt, dass negative Umweltwirkungen durch das Vorhaben entsprechend den aktuellen Umweltstandards so gering wie möglich gehalten werden.

- p) Ich/Wir erkläre(n), dass die Förderung sich ausschließlich auf den nichtwirtschaftlichen Bereich der Forschungseinrichtung bzw. der Forschungsinfrastruktur bezieht und dass im Falle der Ausübung von wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten die Kosten, Erlöse und Finanzierungen klar voneinander getrennt werden. Ich/Wir können zu diesem Zweck eine getrennte Buchführung für beide Bereiche nachweisen (bitte ankreuzen).  Ja  Nein  
 Falls Nein:  
 Ich/Wir erkläre(n), dass sofern die Forschungseinrichtung/Forschungsinfrastruktur sowohl wirtschaftlich als auch nicht wirtschaftlich genutzt wird, gewährleistet sein muss, dass
- eine klare Trennung zwischen der geförderten nicht wirtschaftlichen Tätigkeit und einer wirtschaftlichen Tätigkeit nach Kosten, Finanzierung und Erlösen erfolgt, so dass keine Gefahr der Quersubventionierung der wirtschaftlichen Tätigkeit besteht oder
  - die wirtschaftliche eine reine Nebentätigkeit ist, die mit dem Betrieb der Forschungseinrichtung oder der Forschungsinfrastruktur unmittelbar verbunden und dafür erforderlich ist oder die in untrennbarem Zusammenhang mit der nicht wirtschaftlichen Haupttätigkeit steht und ihr Umfang begrenzt ist. Für die wirtschaftliche Tätigkeit werden dieselben Inputs (wie Material, Ausrüstung, Personal und Anlagenkapital) wie für die nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten eingesetzt und die für die wirtschaftliche Tätigkeit zugewiesene Kapazität beträgt nicht mehr als 20% an der jährlichen Gesamtkapazität der Forschungseinrichtung bzw. Infrastruktur.
- q) Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- r) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- s) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- t) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung)
- u) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5, 3.1 und 3.2 sowie Ziffer 5 a) bis 5 p) dieses Antrages und die Angaben in den gemäß der zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste Ziffern 3 bis 8 (ego.-INKUBATOR) beizufügenden Unterlagen. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

## 6. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

### 6.1 Publikation

Im Falle der Bewilligung erkläre(n) ich mich/wir uns damit einverstanden, dass mein/unser Vorhaben mit Vorhabens relevanten Daten gemäß Nr. 1 des Anhangs XII der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom Land Sachsen-Anhalt veröffentlicht wird.

### 6.2 Werbeeinverständnis

Ich/Wir möchten über individuell für mich/uns passende Produkte der IB und über den Start und die Änderungen von Förderprogrammen informiert werden. Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ihre Einwilligung ist elementar für eine qualifizierte Beratung durch unser Haus, falls Sie dennoch keine Einwilligung zu Analyse- und/oder Werbezwecken erteilen möchten oder Ihre Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte (Kredit-/Zuschuss-/Zuweisungs-)Förderung aus.

#### a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Wir versichern Ihnen vorab, dass wir Ihre nachfolgend genannten Daten absolut vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dazu sind wir zudem auch rechtlich, z. B. durch das Bankgeheimnis, verpflichtet. Die IB wird (nur sofern notwendig) für eine individuelle Beratung folgende Daten über mich/uns verknüpfen, gemeinsam auswerten und verwenden:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

**Zweck der Analyse der Daten zur Person:** Die IB berät, betreut und informiert mich/uns möglichst passgenau, z. B. über für mich/uns geeignete neue Förderprodukte der IB.

**Ja, ich bin/wir sind mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken einverstanden.**

#### b) Einwilligung in Werbemaßnahmen der IB

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

**per Post**       **telefonisch**       **per E-Mail**

### 6.3 Hinweise zur Datennutzung

In der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ finden Sie eine kompakte Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie der Ihnen zustehenden Rechte nach der DS-GVO. Die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ ist jeder betroffenen natürlichen Person zur Kenntnis zu geben, für die im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

### UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)